



Kultur im Gotteshaus: Knut Werner präsentiert vor der St.-Barbara-Kirche das Programm für 2013. Wehrbein

Afrikanische Klänge treffen auf Küstenfolk

Kulturreihe 12xk geht ins dritte Jahr – Bereits 25 Veranstaltungen

Mit der insgesamt 25. Veranstaltung ist die Kulturreihe 12xk am Wochenende ins dritte Jahr seiner Erfolgsgeschichte gestartet.

VON NICOLA WEHRBEIN

SEELZE. Wie können wir die Menschen in die Kirche holen, hat sich der Vorstand der St.-Barbara-Kirchengemeinde in Harenberg lange gefragt. Und eine Antwort gefunden: Mit Kultur. „Vor diesem Hintergrund haben wir unsere Veranstaltungsreihe 12xk aus der Taufe gehoben“, sagt Knut Werner, der das Projekt gemeinsam mit Ehefrau Evelyn stemmt.

Mit dem Konzert junger Künstler der Musikschule Seelze am Sonnabend ist 12xk ins dritte Jahr seiner Erfolgsgeschichte gegangen. Am

12. eines jeden Monats um 19 Uhr öffnen sich die Türen des Gotteshauses für Künstler unterschiedlicher Genres und Musikrichtungen. Das Programm für 2013 kann sich sehen und hören lassen: Musikalisches Kabarett, Märchen, Melodien vom Minnesänger, keltische Harfe, afrikanische Klänge, Küstenfolk aus dem Friesenland, Klassik-Jazz und vieles mehr.

„Inzwischen bieten sich sogar Künstler aus Bayern bei uns an“, sagt Werner stolz. 12xk spreche sich eben in Künstlerkreisen herum. Nicht wegzudenken ist im Übrigen ein Relikt aus vergangenen Zeiten: Die in der Pause angebotenen Wernerschen Käsespieße komplettieren das Erfolgsrezept.

Einige Höhepunkte des ersten Halbjahres: Im Februar erzählt

etwa Susanne Theis Märchen aus aller Welt und wird dabei musikalisch von Ludwig Theis begleitet. Im März verbindet die Band Kuma kan traditionelle afrikanische Klänge mit modernen Blues- und Jazzelementen. Im April gibt es musikalisches Kabarett mit Charlotte Knapstein & Sybille Förster, und im Mai Küstenfolk aus dem Friesenland: Plattdeutsche Lieder und friesische Musik von der Gruppe Laway aus Ostfriesland.

Im Juni trifft eine keltische Harfe historische Flöten – als mittelalterliches, musikalisches Liebeswerben des Ensembles Sogno die Cupido mit Minnesänger Holger Schäfer und Katrin Kauf. Im Juli schließlich steht Jazz der zwanziger und dreißiger Jahre mit der Garbsener Gruppe Hot4Jazz an.